

Kaltnaggischer Nachrichten



Dorffestausgabe
2008

Abgeltungsteuer?

Lassen Sie sich nicht verwirren!

Wir beraten Sie!



www.vb-dudweiler.de

Zum 1. Januar 2009 tritt die **Abgeltungsteuer** in Kraft.

Mit einheitlichen **25% Steuern auf alle Kapitalerträge**, statt eines persönlichen Steuersatzes (bis zu 45%) werden viele Anlageformen attraktiver, manche weniger. **Wir beraten Sie!**

Wichtig sind die:

- Rechtzeitige Anpassung Ihrer Finanzplanung
- Ausschöpfung aller Steuervorteile
- Bündelung Ihrer Kapitalanlagen
- Optimale Ausnutzung Ihres Freistellungsauftrages

Vereinbaren Sie ein
Beratungsgespräch,
Tel. 06897/956-0

**Volksbank
Dudweiler eG**





Grußwort

Ich bedanke mich recht herzlich für das Angebot des Ortsinteressenvereins Herrensohr e.V., die Schimmherrschaft für das Kaltnaggischer Dorffest 2008 zu übernehmen.

Der Ortsinteressenverein ist immer bestrebt den Herrensohrer Bürgerinnen und Bürgern das Gemeinschaftsleben durch Kulturangebote, Veranstaltungen und zuletzt auch das Anbringen der neuen Hinweistafel am Ortseingang zu bereichern und zu beleben. Immer wieder aufs Neue gelingt es den Verantwortlichen des Vereins gute Ideen einzubringen, um ihren Ortsteil ins rechte Licht zu rücken. So habe ich während der Ortsbegehung in Herrensohr im Oktober letzten Jahres gerne zugesagt, die geplanten Maßnahmen für den Ortsteil zu begleiten und im Rahmen meiner Möglichkeiten zu unterstützen. Dass dies in Zeiten leerer öffentlicher Kassen ein schwieriges Unterfangen ist, brauche ich nicht besonders zu erwähnen; ich bitte aber um Geduld!

Das Highlight des Jahres ist nach wie vor das traditionelle Herrensohrer Dorffest, das im letzten Jahr wegen der 150-Jahrfeier eine besondere Dimension einnahm.

Das Herrensohrer Dorffest ist das Fest, bei dem Jung und Alt auf dem Festplatz zusammen treffen und sich gemeinsam darüber freuen, dass hier das dörfliche Leben und die Verbundenheit untereinander einen besonderen Stellenwert einnehmen.

Ich wünsche uns allen ein sonniges Wochenende für dieses Fest, danke den Veranstaltern für ihr Engagement und wünsche allen Gästen ein paar unbeschwerte schöne Stunden auf dem Herrensohrer Dorffest.

Viele Grüße aus dem Dudweiler Rathaus

Walter Rodemann
Bezirksbürgermeister

**BRS KFZ-Reparatur
und
Handels GmbH**
Geschäftsführer: Werner Bollinger, Fritz Ries
**TÜV + AU
Reparaturen
aller Art**
Sulzbachtalstrasse 34 ♦ 66125 Saarbrücken
Tel.: 06897 - 7 33 46 Fax: 06897 - 76 85 41



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Grußwort

Als Höhepunkt des Jahres veranstaltet der Ortsinteressenverein auch in diesem Jahr sein 23. Dorffest mit Kirmes vom 30. Mai bis 02. Juni.

Erfreulich ist, dass alle Standplätze restlos vergeben sind. Unter der Schirmherrschaft unseres Bezirksbürgermeisters Walter Rodermann beteiligen sich fast alle Ortsvereine und Organisationen und präsentieren so nach außen eine aktive Ortsgemeinschaft. Auch unsere Freunde vom Luftlandeunterstützungsbattalion 262 Merzig

sind nunmehr seit über 20 Jahren Gäste in Herrensohr und werden neben einem Stand auch mit einer Fahrzeug- und Geräteschau sowie mit einem Fallschirmspringen aktiv am Dorffest teilnehmen. Parallel zu den Vorbereitungen zum Dorffest passiert zur Zeit in Herrensohr einiges. Die Großbaustelle Renaturierung des Sulzbachs schreitet voran. Hier gliedert sich unsere kürzlich errichtete Infotafel mit Freifläche harmonisch ein. Bekanntlich ist ja die Gestaltung des Ortseingangs das Aushängeschild eines Ortes. Jetzt schon sieht man, dass uns dies gelungen ist.

Auch die Planung zum Umbau des Marktplatzes macht Fortschritte. Nachdem uns die Besitzer des Platzes die Erlaubnis zum Umbau gegeben haben, sind wir zur Zeit dabei, mit Unterstützung der Bezirksverwaltung die Kosten zu ermitteln, so dass dann nach Abschluss eines Nutzungsvertrages konkret mit der Planung begonnen werden kann.

Schon jetzt haben wir das nächste Großprojekt im Visier. Wir möchten, dass unsere herrlichen Wanderwege ausgebaut werden und so unser Waldgebiet für den Tourismus geöffnet wird. Vom Schützenhaus können dann Wanderungen zum Saarkohlenwald, Bergehalde, Neuhaus oder Netzbachweiher unternommen werden. Auch werden wir die Ideen Waldlehrpfad oder Trimpfad wieder aufgreifen.

Wie Sie sehen, ist der OIV stets bemüht unseren Ort voranzutreiben. Zu diesen Projekten kommen viele Veranstaltungen und Maßnahmen, die wir das ganze Jahr über ausführen, um Herrensohr lebenswerter zu machen. Für mich eine Gelegenheit, darauf hinzuweisen, dass wir dringend auf Unterstützung angewiesen sind. Zum einen brauchen wir Leute, die bereit sind im Vorstand mitzuarbeiten oder einfach die Ärmel hochkrempeln und sagen: „Was soll ich tun, ich bin dabei“ oder durch Mitgliedschaft im OIV unsere Arbeit unterstützen.

Doch jetzt freuen wir uns auf unser Dorffest mit Kirmes und ich wünsche mir viele Gäste in Kaltnaggisch begrüßen zu dürfen.

Albert Presser
1. Vorsitzender
OIV Herrensohr



Ingenieur- und Planungsbüro für Bauwesen

Diplom-Ingenieur **Martin Felten**

Marktstraße 14a · 66125 Saarbr.-Dudweiler

Tel. 0 68 97 / 76 63 25 · Fax 0 68 97 / 76 63 25

- * Beratung
- * Bauplanung
- * Bauleitung
- * Baubetreuung
- * Baustatik
- * Gutachten
- * Projektsteuerung
- * Sicherheitskoordination
- * Gesundheitsschutzkoordination
- * Schweißtechnik
- * Arbeitssicherheit

Wolfgang Backes

Service

Seit 15 Jahren

Ihr Partner für IT-Dienstleistungen
Dudweiler · Karlstraße 1 · 66125 Saarbrücken

Tel.: 0 68 97 - 76 54 33
Mobil: 0179 - 69 00 568
Fax: 0 68 97 - 7 86 20
email: info@backes-edv.de
Internet: www.backes-edv.de

Schlosserei Presser unterstützt Fußballjugend

Albert Presser übergab kürzlich 17 Stadionjacken an die Jugendleiter der Abteilung Jugendfußball des TuS Herrensohr.

Die Jacken sollen die Trainer und Betreuer bei schlechter Witterung, während des Trainings und den Spielen schützen.

Unser Foto zeigt Albert Presser bei der Übergabe der Jacken an die beiden Jugendleiter Andreas Jung und Martin Mildau.

Im Hintergrund die Trainer und Betreuer der Abt. Jugendfußball des TuS Herrensohr.



Übergabe des Reinerlöses des Weihnachtsmarktes 2007

Am 04.04.2008 hatte der OIV Herrensohr zur Übergabe des Reinerlöses des Weihnachtsmarktes 2007 in das Feuerwehrgerätehaus Herrensohr eingeladen. Der ungewöhnliche Veranstaltungsort lag darin begründet, dass ein Teil des Spendenbetrages in diesem Jahr gemäß Beschluss der Standbetreiber der Freiwilligen Feuerwehr, Ausrückebereich Herrensohr / Jägersfreude zugute kommen sollte.

Es wurde ein Hohlstrahlrohr angeschafft, das Vorteile gegenüber den herkömmlichen Rohren u.a. im Bereich Eigenschutz der Feuerwehrleute, größerer Löscheffekt und regelbare Wasserdurchflussmenge hat.

Die Zugführer Andreas Huber und Gerd Busch bedankten sich bei den Standbetreibern für die großzügige Spende. Der Vorsitzende des OIV, Albert Presser, richtet sein Dankeschön an die freiwillige Feuerwehr, die 365 Tage im Jahr für die Bürger da ist.

Er betonte, dass es trotz rückläufiger Einnahmen und gestiegener Kosten auch Dank der Unterstützung der Sparkasse Saarbrücken und der Volksbank Dudweiler in diesem Jahr gelungen sei, eine stattliche Summe karitativen Zwecken zukommen zu lassen.

Bezirksbürgermeister Walter Rodemann dankte den Standbetreibern für ihr ehrenamtliches Engagement und die Bereitschaft, ihr Talent zum Wohle anderer einzusetzen. Er lobte die Atmosphäre des kleinen, familiären Weihnachtsmarktes und wünscht ihm noch viele Wiederholungen. Laut Aussage von Albert Presser wird der Weihnachtsmarkt auch am 1. Adventssamstag 2008 wieder stattfinden.

An die Ökumenische Sozialstation Dudweiler, die katholische Kirchengemeinde Herrensohr und die evangelische Kirchengemeinde Dudweiler-Herrensohr wurde jeweils ein Betrag von 200 EUR übergeben.



Einweihung der Informationstafel im Herrensohrer Weg

Am 10.04.2008 hatte der Ortsinteressenverein Herrensohr zur Einweihung der Informationstafel im Herrensohrer Weg eingeladen.



Im Schaukasten ist ein Lageplan mit Eintragungen von Gewerbetreibenden in Herrensohr

Angebracht, der für Ortsfremde von Vorteil ist. Außerdem können dort von den Herrensohrer

Vereinen Plakate zu ihren Veranstaltungen aushängt werden.

Die Idee zu der Informationstafel stammt vom Vorstand des Ortsinteressenvereines Herrensohr.

Die Finanzierung der Hinweistafel erfolgte durch Mittel der Gemeinschaftsinitiative Urban II der Europäischen Kommission und der Stadt Saarbrücken im Rahmen des URBAN II Projektes „Stadtentwicklung und Lokale Ökonomie - Modul 3“.

Für die Unterstützung bei der Gestaltung des Stand-

ortes dankte Albert Presser während der Einweihung herzlich dem Bauhof Dudweiler sowie dem Amt für Grünanlagen und Forsten, die den OIV maßgeblich unterstützt hatten. Außerdem bedankte er sich bei den Gewerbetreibenden aus Herrensohr, die für die Aktion kostenlos Baumaterial zur Verfügung gestellt hatten. Die Kosten für Genehmigungen, Statik, Befestigungsmaterial usw. wurden vom OIV übernommen. Auch die Muskelkraft einiger Vorstandsmitglieder wurde in die Anlage investiert.

Die Gestaltung des Platzes mit Ruhebänken, Findlingen und der Bergelore, die an die Bergbautradition des Ortes erinnern soll, ist sehr ansprechend und Albert Presser äußerte die Hoffnung, dass die Anlage von Vandalismus verschont bleibt.

Alles in Allem sei es gelungen, Herrensohr an diesem Ortseingang eine ansprechende Visitenkarte zu gestalten.



Der Bezirksbeigeordnete Gerd Kiefer brachte zum Ausdruck, wie lobenswert es sei, was Herrensohr alles auf die Beine stellt. Es sei ein schönes Bild, wenn man in den Ort hinein fährt und die Anlage ist wirklich eine gelungene Sache.

Albert Presser, der Vorsitzende des Ortsinteressenvereins Herrensohr dankte allen Beteiligten für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement und bat die örtlichen Vereine, von der Möglichkeit, hier für ihre Zwecke zu

werben, eifrig Gebrauch zu machen.

Neues von St. Marien...

Liebe Herrensohrer,

nachdem im September 2006 Pastor Ohlig in seinen verdienten Ruhestand verabschiedet wurde, hat unsere Pfarrgemeinde nun 20 lange und teilweise auch schwierige Monate der Pfarrvakanz hinter sich, denn die Bistumsleitung in Trier hat zum 01.06.2008 Herrn René Unkelbach zum neuen Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft St. Marien Dudweiler, St. Marien Herrensohr und St. Hubertus Jägersfreude ernannt.

Eine feierliche Einführung von Herrn Pfarrer Unkelbach findet am Samstag, dem 07.06.2008, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien Herrensohr statt. Das Hochamt wird vom kath. Kirchenchor Herrensohr und vom evangelischen Posaunenchor Dudweiler/Herrensohr mitgestaltet.

Hierzu herzliche Einladung an alle Herrensohrer Bürgerinnen und Bürger aller Konfessionen!

Seelsorgesituation in Herrensohr

Nach dem Strukturplan 2020 ist unsere bestehende Seelsorgeeinheit Herrensohr/Jägersfreude angehalten in Zukunft mit den Pfarreien von Dudweiler zu kooperieren. Das heißt Dudweiler

St. Marien, Herrensohr St. Marien und Jägersfreude St. Hubertus haben nur noch einen gemeinsamen Pfarrer. Diese Situation besteht so lang, wie Pastor Wolfgang Rudolph - Pfarrer in St. Barbara und St. Bonifatius Dudweiler - noch tätig ist. In einem späteren Schritt werden die Pfarreien Barbara und Bonifatius mit der Einheit Herrensohr, Jägersfreude und Dudweiler St. Marien vereint.

Die Dienstwohnung des neuen Pfarrers ist im Pfarrhaus St. Marien Dudweiler. Im Pfarrhaus Jägersfreude wird in Kürze Kooperator Pastor Groß wohnen. Das Hauptpfarrbüro befindet sich auch im Pfarrhaus Dudweiler und wird von Frau Cäcilia Müller betreut.

Nachdem Frau Koch in den Ruhestand getreten ist, hat das Pfarrbüro Jägersfreude nur noch stundenweise geöffnet. (z. Zt. donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr)

Das Seelsorgeteam für die derzeit drei Pfarreien besteht aus:

Pfarrer (René Unkelbach)

Kooperator (Stefan Gross)

Diakon (Norbert Jung)

Der Strukturwandel...

Was dieser Strukturwandel mit sich bringt und wie es hier für unsere Pfarrgemeinde in Herrensohr weiter geht, wird die Zeit mit sich bringen. Wir hoffen auf eine gute und einvernehmliche Lösung. Wie diese genau aussehen wird, können wir derzeit noch nicht sagen. Jedoch kann man sich beim besten Willen nicht vorstellen, dass hier in Herrensohr irgendjemand die Auflösung der Pfarrei oder im schlimmsten Fall die Schließung unserer Pfarrkirche möchte.

Dass wir mit der Zeit mitgehen müssen, ist keine Frage. Die Zahl der Sterbefälle überwiegt leider die der Kindtaufen oder Kircheneintritte. So sind die Gemeindemitglieder in Herrensohr in den 70-er Jahren von ca. 2.000 Katholiken auf den heutigen Stand von 1.550 Katholiken kontinuierlich zurückgegangen. Dennoch wollen wir das pfarrliche Leben hier in Herrensohr aufrecht halten, um unseren Kindern und nachkommenden Generationen die Möglichkeit einer eigenen Kirche (vor Ort) zu bieten. Als Herrensohrer Bürgerinnen und Bürger sind wir es unseren Vorfahren, die in schweren Zeiten der Nachkriegszeit unsere Kirche wieder aufgebaut haben, schuldig, für diese Kirche und diese Pfarrei zu kämpfen. Es wäre eine Schande eine der größten Kirchen im Fischbach/ Sulzbachtal herunterkommen zu lassen.

Sie alle können uns unterstützen. Wie??? Engagieren Sie sich und bringen Sie Ihre Talente mit ein. Ob beim Gesang im Kirchenchor, ob Unterstützung in der Caritas-Gruppe, ob kreatives Werken, ob bei den Messdienern, Hilfe im Organisationsausschuss, oder oder oder. Also über jede Mitarbeit und Hilfe freuen wir uns!

Sie alle kennen mit Sicherheit den Ausspruch: „Lass die Kirche im Dorf“. Diesen Satz gilt es für uns umzusetzen und unsere Kirche hier in Herrensohr auch für die Zukunft auf Kurs zu halten.

Neuer Pfarrgemeinderat

Am 10./11. November letzten Jahres wurde der neue Pfarrgemeinderat für Herrenschr gewählt. Die Neuheit hierbei ist, dass es nicht mehr wie bisher einen Pfarreienrat aus Mitglieder von Herrenschr und Jägerfreude gibt. Stattdessen hat jede Pfarrgemeinde ihren eigenen Pfarrgemeinderat. Aus diesem galt es dann pro Pfarrei drei Mitglieder als Abgesandte in den Pfarreienrat zu schicken. Dieser besteht aus je drei Mitgliedern der Pfarreien Herrenschr, Jägersfreude und St. Marien Dudweiler, dem Pfarrer, dem Kooperator und dem Diakon.

Der Pfarrgemeinderat hier in Herrenschr besteht aus folgenden Mitgliedern:

Marc Oster (Vorsitzender), Marga Eifler (2. Vorsitzende), Alice Müller-Baum (Schriftführerin), Philipp Herrlinger, Friederike Oster und Stefan Thiele.

Folgende Mitglieder des Pfarrgemeinderates vertreten die Interessen der Pfarrgemeinde Herrenschr im Pfarreienrat:

Stefan Thiele (Vorsitzender), Philipp Herrlinger (Schriftführer), Marc Oster

Die Aufgaben des Pfarrgemeinderates für die nächsten vier Jahre bestehen darin, sich mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern unserer Pfarrei auseinander zu setzen und sich um ein lebendiges Pfarrleben hier in Herrenschr zu bemühen. Kirchliche Feste wie Ostern, Erstkommunion, Fronleichnam, Fimung und Ewig Gebet fallen ebenso in die Planungsaufgaben des Pfarrgemeinderates wie die Vorbereitung anderer Termine, die im Kalender unserer Pfarrgemeinde einen festen Bestand haben. Dies sind zum Beispiel die Fahrt der Ehrenamtlichen, Pfarrfeste, der Neujahrsempfang, ein Stand beim Weihnachtsmarkt und vieles Mehr.

Die Aufgaben des Pfarreienrates bestehen in erster Linie darin, dass er eine verbindliche Zusammenarbeit der drei Pfarreien regelt. Wie diese konkret aussieht, wird sich die nächste Zeit zeigen.

Marc Oster

Herrenschr blickt zurück

Der Ortsinteressenverein Herrenschr hatte am Samstag, den 26.04.2008 zu einer Film- und Fotoshow mit Beiträgen von 1956 - 2006 unter dem Motto „Herrenschr blickt zurück“ in die TuS-Halle in Herrenschr eingeladen und viele Herrenschrer waren der Einladung gefolgt.

Der OIV wollte allen Herrenschrer Bürgerinnen und Bürgern einen Rückblick auf Ereignisse der letzten 50 Jahre (1956-2006) in unserem Ort, insbesondere auf die 150 Jahr-Feier, gewähren. Es wurden Filmbeiträge von der 100, der 125 Jahr-Feier, viele Beiträge vom SR-Fernsehen und natürlich von der 150 Jahr-Feier im Jahr 2006 gezeigt.

Neben der Film- und Fotoshow wurde ein Rahmenprogramm unter Mitwirkung von Herrenschrer Künstlern und Vereinen geboten. Der Männerchor 1882 Herrenschr, Barbara Dunkel und

Wolf Giloi sorgten für die musikalische Begleitung. Die Fußballer des TuS Herrenschr strazierten mit ihrem Sketch die Lachmuskeln des Publikums.





Im Rahmen der Veranstaltung „Herrensohr blickt zurück“ wurde der Reinerlös der Jubiläumsveranstaltung „150 Jahre Herrensohr“ vom Festausschuss an den Ortsinteressenverein Herrensohr übergeben. Dieter Hartwich und Franz Buchmann überreichten dem Vorstand des OIV 2 Schecks über insgesamt 10.000 €. Albert Presser versicherte, dass der Betrag in eine nach-



haltige Anschaffung für den Ort fließen soll, die noch lange an das Jubiläum erinnert. In diesem Zusammenhang wies er auf die geplante Umgestaltung der Ortsmitte hin. Er dankte nochmals allen Vereinen, Sponsoren und dem Festausschuss für die große Unterstützung im Jubiläumsjahr.

Die gute Nachricht, für alle, die diese gelungene Veranstaltung verpasst haben: Die DVD mit der Film- und Fotoshow „Herrensohr blickt zurück“ kann beim OIV zum Preis von 10,- € käuflich erworben werden.

**Trostlos sieht der Marktplatz aus
Asphalt, Pflaster - ach o Graus
Trottoir brüchig, Steine locker
Oberfläche stets barocker.
Rundum „geziert“ mit Klotz und Kübel
Traurig, traurig schlecht und übel.**



**Mit wirklich so paar einfach´ Dingen, paar
Arbeitswochen: müsst´s doch gelingen
Recht wacker, kräftig zuzulangen, mit
Kraft und Mut bald anzufangen.....
Tatsächlich heißt´s sich zu entfalten, den
Platz verschönern, ihn gestalten mit
Laternen, Blumen, Bänken
Auch Brunnen, Wiese lässt sich denken!
Traut euch Vorschläge zu machen
Zusammen lassen wir´s dann „krachen“.**

Herrensohr, im April 2008



Trostlos sieht der Marktplatz aus

Diese Zeile aus dem Gedicht von Hermann Michael Recktenwald spricht sicherlich so manchen von Ihnen aus der Seele. Auch wir vom Vorstand des OIV sind mit der derzeitigen Situation nicht zufrieden. Aber uns ist bekannt, was viele gar nicht wissen: Der Marktplatz ist nicht im Besitz der Gemeinde sondern gehört zu dem Anwesen Marktstrasse 9 und ist somit in privater Hand. Der Vorsitzende des OIV - Albert Presser - hat in den vergangenen Jahren mehrfach erfolglos versucht, mit den Hausbesitzern ein Gespräch über die Nutzung des Marktplatzes zu führen. Nun ist es im Frühjahr 2008 aber doch noch zu einem sehr angenehmen Gespräch mit folgendem Ergebnis gekommen:

Der Hauseigentümer wäre unter bestimmten Bedingungen bereit, der Gemeinde das Nutzungsrecht am Marktplatz für einen längeren Zeitraum zu übertragen. Derzeit ist beim Rechtsamt die Ausarbeitung eines entsprechenden Nutzungsvertrages in Arbeit. Nach Abschluss dieses Vertrages stünde einer Umgestaltung des Marktplatzes nichts mehr im Wege. Das Thema wurde im April ja schon im „Kaltnaggischer Schaufenster“ aufgegriffen, dort waren auch Ideen des OIV zur Umgestaltung zu bewundern.

Aber hier sind auch Sie, die Herrensohrer Bürger gefragt!

Welche Ideen hätten Sie, die bei der Umgestaltung des Marktplatzes berücksichtigt werden sollten?

Nutzen Sie den anhängenden Abschnitt, um Ihre Vorstellungen mitzuteilen und werfen Sie den Zettel in den Bürgerbriefkasten des OIV Ecke Marktstrasse/Petrusstrasse ein.

✂-----

Meine Vorschläge für die Umgestaltung des Marktplatzes :

Name und Adresse

Peter Arend Transport GmbH



Rembornstraße 6
66125 Saarbrücken-
Herrensohr

Telefon 0 68 97 / 7 33 31
Telefax 0 68 97 / 7 40 65
Funk 01 71 / 2 63 12 49
E-mail info@peter-arend-
transport-gmbh.de

FRISEUR I. BUNGERT

Saubere Arbeit
Faire Preise

Rufen Sie uns an: 06897 / 71370
Adr.: Petrusstr. 30 66125 Herrensohr

DS-Service im Sofortdienst

Inh. Michael Zintel

- ☐ Schuhreparaturen
- ☐ Schlüsselanfertigungen
- ☐ Gravuren
- ☐ Stempel/Visitenkarten
- ☐ Schleifarbeiten

Ab sofort Handgravuren in Glas, Zinn,
Schmuck usw.

DUDWEILER • im real-Markt
Tel. 0 68 97 / 72 84 24

Impressum

Kalnaggischer Nachrichten

Herausgeber:

Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.

Karlstrasse 31

66125 Herrensohr

Telefon: 06897 / 97 24 24

Chefredakteur: Albert Presser (v.i.S.d.P.)

Redaktionsanschrift:

Kalnaggischer Nachrichten

Karlstraße 31

66125 Herrensohr

Redaktion: Bärbel Herrlinger

Satz und Layout: Wolfgang Backes, Stefan Thiele

Werbung: Karin Lackas

Druck: Druckcenter Pirrot GmbH

Auflage: 1.400 Exemplare

Verteilungsgebiet: Herrensohr und Wilhelmshöhe

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar.

Bei Leserbriefen behält sich der Herausgeber das Recht der Kürzung oder Nichtveröffentlichung vor. Nachdrucke – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Kalnaggischer Heim + Party Service



T u S Herrensohr
06897/72681

Raum für 120 Personen

unsere Küche ist ab

18.00 Uhr geöffnet

Di.- Sa. ab 17.00 ,

So. von 10.00 – 14.00 + ab 17.00

Friseurteam

Christina Thielen

Haarverlängerungen

Schulstraße 49
66287 Fischbach
Tel.: 0 68 97 / 6 17 29
Fax: 0 68 97 / 60 16 93

Ihr Verein in den Kaltnaggischer Nachrichten?

Kein Problem. Dieses Magazin ist offen für alle Vereine, Gruppierungen, Initiativen, Einzelpersonen, sowie interessierte Firmen und Geschäfte in Herrensohr. Alle eingehenden Berichte werden, nach Möglichkeit, ohne jegliche Verkürzungen veröffentlicht. Nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf:

Kaltnaggischer Nachrichten
Karlstrasse 31

66125 Herrensohr
Telefon: 06897 / 972424

Email: info@oiv-herrensohr.de

WERNER KLINKNER

Schreinermeister

66125 Saarbrücken-Herrensohr - Rosenstr. 23
Tel. 0 68 97 / 7 31 43 · Fax 0 68 97 / 7 31 33

Ausführung sämtlicher Schreinerarbeiten

- Restaurierung von Treppen mit Laminatstufen
- Lieferung und Einbau von Holz- und Kunststoff-Fenster, Innen- und Außentüren
- Laminat- und Fertigparkettböden

Wir bedanken uns bei unseren Inserenten

Auflösung des Bilderrätsels der Ausgabe Weihnachtsmarkt 2007

Das Foto zeigte die Fassade des Hauses Jägerstrasse 13 in Herrensohr.

Die glückliche Gewinnerin der Jubiläumsmedaille ist
Frau Doris Krämer, Jägerstr. 9 in Herrensohr.
Herzlichen Glückwunsch!!!

Zugegeben, sie hatte es ziemlich einfach.
Schließlich schaut sie bei einem Blick aus
ihrem Fenster jeden Tag auf den Engelskopf.

Hubertus - Apotheke *Die sympathische Serviceapotheke in Herrensohr*



Bonuspunkte auf jeden Einkauf
(ausgenommen verordnete Präparate)

Täglicher kostenloser Lieferservice

Parkplätze direkt vor der Apotheke

Apothekerin Birgit Willems und ihr Team

Marktstraße 11 66125 Herrensohr
Telefon: 06897 72008

Kunst, Kultur und Kabarett in Kaltnaggisch

Am 16. Februar wurde in der alten Schule in Herrensohr in der Petrusstraße ein Benefizkonzert veranstaltet. Ganz spontan entschlossen sich Barbara Dunkel und Wolf Giloi dazu, dieses Konzert zu veranstalten zugunsten der Grundschule Herrensohr. Von den Einnahmen aus dem Verkauf der Eintrittskarten sowie von Getränken und Brezeln wurde ein Schlagzeug und ein E-Piano gekauft. Ein Klavier wurde von Herrn Dr. Franke gespendet, dem Zoodirektor des Saarbrücker Zoos.

Die ortsansässigen Banken sagten sofort zu, dieses Projekt zu unterstützen. Die Volksbank Dudweiler ließ die Plakate und die Eintrittskarten drucken und spendete Geld. Die Sparkasse Saarbrücken unterstützte das Vorhaben mit einer Geldspende.

Da innerhalb von zwei Tagen sämtliche Eintrittskarten verkauft wurden, war man sich schnell einig, dass ein zweites Konzert am darauffolgenden Sonntag, dem 17.02.08, stattfinden sollte.

Es ist schön festzustellen, dass fast das gesamte Dorf mit beteiligt war. Die Bäckerei Maurer stellte für zwei Tage Brezeln zur Verfügung, das „Kaltnaggischer Lädchen“ lieferte die Getränke und organisierte den Vorverkauf der Karten, zwei Damen vom OIV und vom Förderverein der Grundschule Herrensohr übernahmen den Getränkeverkauf an beiden Abenden. Die Kindertagesstätte Herrensohr öffnete am Samstagabend, um die Kinder der Eltern zu beaufsichtigen, die an diesem Abend keinen Babysitter hatten. Der Förderverein für nachbarschaftliches Arbeiten in Schule, Hort und Kitas Herrensohr-Jägersfreude e. V. möchte sich im Namen der Kinder für die unkonventionelle Hilfe, das Engagement und die Spendenbereitschaft aller Beteiligten bedanken. Recht herzlich bedanken möchte sich der Förderverein bei Barbara Dunkel und Wolf Giloi sowie bei der Kabarettistin Bettina Koch, die als „Krawallschachtel“ Ausschnitte aus ihrem Programm „Leif Äckt“ darbot. Kaum jemand verließ an diesem Abend den Konzertsaal, ohne mit einem „Klasse“, „das war super“, „Schade, dass es schon vorbei ist!“ und mit einem Schmunzeln nach Hause zu gehen. Man findet keine richtigen Worte, diesen schönen Abend zu beschreiben. Es war ein „besonderer Abend“ in einem „ganz besonderen Ambiente!“ Vielen, vielen Dank an die Künstler! Wir Kaltnaggischer hoffen, in Zukunft öfter solche Schmankerl dargeboten zu bekommen.



Bedanken möchten wir uns auch bei allen Besuchern, die nicht nur mit ihrem Eintrittsgeld, sondern auch mit zusätzlichen Spenden in ein „Sparschwein“ das Projekt „Musikinstrumente für die Schule“ unterstützten.

Stephanie Montag
Vorsitzende

| | | |
|--|--|--|
| MD GMBH Markus Dreßler Planung & Durchführung von Umbauten ! Vermittlung von Fachbetrieben | <ul style="list-style-type: none">• Altbausanierung• Badsanierung• Bauwerkabdichtung• Außenanlagen• Abrissarbeiten• Beseitigung von Brand- u. Wasserschäden | Besuchen Sie uns im Internet www.markus-dressler.de |
| | In den Welkertswiesen 29a 66125 Saarbrücken | |

Jahreshauptversammlung Männerchor 1882 Herrensohr

Am 20.04.2008 führte der MC 1882 Herrensohr seine diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Der 1. Vorsitzende Franz Birkelbach eröffnete die Versammlung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder und den Chorleiter Ralf-Michael Becker. Nach dem Totengedenken fuhr er in der Tagesordnung fort. Da es keine Einwände und Änderungswünsche zur Tagesordnung gab, konnte man diese wie in der Einladung aufgeführt, fortsetzen. Es folgte der Bericht des Chorleiters, der seine Probenarbeit als nicht immer ganz leicht schilderte und es trotzdem zu beachtlichen Ergebnissen kam. Danach bedankte er sich beim Vorstand und allen Sängern und versäumte es auch nicht, sich bei allen Mitgliedern zu bedanken, ohne deren Hilfe vieles nicht möglich wäre. Nun kam es zu den sehr ausführlichen Berichten des 1. Schriftführers Uwe Deeg, des 2. Schriftführers Karl-Heinz Flach und des 1. Kassierers Otmar Fey. Dem 1. Kassierer bescheinigten die Kassenprüfer, vertreten durch Willi Buchmann, eine ordnungsgemäße und sehr gute Kassenführung und baten die Versammlung um die Entlastung des Kassierers. Weiter ging es mit dem Gesamtbericht des 1. Vorsitzenden, der nun nochmals sehr ausführlich auf die Geschehnisse und Ereignisse des letzten Sängerjahres einging. Nachdem es zu dem Punkt Aussprachen zu den Berichten einige Wortmeldungen gab, u.a. man hätte das Jubiläumsjahr nicht richtig genutzt und ein zu hoher Eintrittspreis des Adventskonzertes und diese ausführlich erörtert wurden, konnte man mit dem Tagesordnungspunkt Entlastung des Kassierers und des restlichen Vorstandes fortfahren.

Die Anwesenden taten dies einstimmig.

Weiter ging es nun mit dem Tagesordnungspunkt Ergänzungswahl des Vorstandes.

Durch persönliche und gesundheitliche Gründe bedingt, schieden der 1. Kassierer Otmar Fey und der 2. Kassierer Franz Jacobus aus dem Vorstand aus. Ebenso der 2. Vorsitzende Bernhard Bommer. Die dadurch verursachten personellen Veränderungen wurden wie folgt von der Versammlung beschlossen:

2. Vorsitzender, Kurt Linn, 1. Kassierer, Günter Paul, 2. Kassierer, Frank Priester.

Diese bedankten sich für das ausgesprochene Vertrauen und nahmen die Wahl an.

Der 1. Vorsitzende schlug nun der Versammlung zwei treue und langjährige Mitglieder zur Ernennung als Ehrenmitglieder vor. Dies sind Kurt Hamm und Horst Berndt, beide über 50 Jahre im Verein. Die Versammlung beschloss dies einstimmig.

Beim Ausblick auf das Jahr 2008/2009 hörte man, dass der Chor auch in diesem Sängerjahr sehr rege ist. Der Chor und Mitglieder des Vereines führen im September eine Konzertfahrt nach Berlin durch. Ein Adventskonzert am 2. Adventssonntag in der kath. Kirche in Herrensohr ist ebenfalls geplant. Nachdem keine nennenswerten Anfragen unter Punkt Verschiedenes kamen, bedankte sich der 1. Vorsitzende bei seinen Vorstandsmitgliedern, Sängern und Chorleitern für die gute Zusammenarbeit in 2007. Er dankte auch allen Helfern, die den Verein jedes Jahr tatkräftig bei der Durchführung seiner Feste unterstützen, allen Sängerfrauen für ihr Verständnis und ihre Hilfe und allen Anwesenden für ihr Erscheinen.

Bevor nun die Versammlung endgültig beendet wurde, gaben die Sänger unter der Leitung ihres Chorleiters noch ein paar Liedvorträge aus der laufenden Probenarbeit zum Besten.

Uwe Deeg

Nachruf

Am 10.12.2007 verstarb im Alter von 75 Jahren der ehemalige 1. Vorsitzende des OIV Herrensohr, Herr Wolfgang Lohrig.

Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern im Jahr 1982 und führte von 1983 bis 1990 die Geschicke des Vereines.

Auch vielen anderen Vereinen und Institutionen war er in unterschiedlichen Funktionen ehrenamtlich verbunden.

Sein Engagement wird unvergessen bleiben.

Das Aus für den Gartenbauverein FLORA 1911 Herrensohr-Jägersfreude



Die Mitglieder des Gartenbauvereins FLORA 1911 Herrensohr-Jägersfreude haben in zwei denkwürdigen Versammlungen am 1. und 29. März 2008 die Auflösung des Vereins beschlossen.

Wie konnte es dazu kommen?

Seit Jahren hat der Vorstand auf die dramatische Veränderung in der Altersstruktur der Vereinsmitglieder hingewiesen und vor dem Ende gewarnt, falls es gemeinsam mit den Mitgliedern nicht gelingt, junge, begeisterungsfähige Gartenfreundinnen oder Gartenfreunde vor allem auch zur Vorstandsarbeit zu gewinnen. Dies ist leider trotz intensiver Bemühungen seitens des Vorstandes und vieler engagierter Mitglieder erfolglos geblieben. Der Vorstand hat gerade im letzten Jahr seiner Amtszeit in Presseberichten, durch Aushang im OIV-Schaukasten, durch Anschreiben aller Mitglieder, auf allen vereinsinternen Veranstaltungen auf den auf uns zukommenden demografischen Wandel in der Gesellschaft hingewiesen. Es hat alles nichts genützt.




Der bis zum 1. März amtierende Vorstand hat frühzeitig bekannt gegeben, für eine weitere Amtszeit aus altersbedingten und bei verschiedenen Vorstandsmitgliedern der angeschlagenen Gesundheit wegen, nicht mehr zur Verfügung zu stehen. In den beiden bereits genannten Generalversammlungen konnten die zahlreichen erschienen Mitglieder keinen Kandidaten oder Kandidatin finden, der oder die bereit gewesen wäre, sich für das Amt des 1. Vorsitzenden oder der 1. Vorsitzenden wählen zu lassen. Auch für eine gewisse Übergangszeit war die Suche, doch noch einen Vorsitzenden zu finden, erfolglos.

Da die Satzung des Gartenbauvereins FLORA zwingend die Abstimmung mit 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die Vereinsauflösung im Falle der Erfolglosigkeit bei der Suche nach einem neuen Vereinsvorstand vorschreibt und die anwesenden Mitglieder sich fast einstimmig für die Auflösung ausgesprochen haben, ist - so schrecklich es für viele Mitglieder auch sein mag - 3 Jahre vor dem 100-jährigen Jubiläum das Ende nicht mehr aufzuhalten. Es ist vor allem für die älteren Mitglieder, die in der Gruppe der 59- bis 90-Jährigen einen Prozentsatz von 80 v.H. stellen, ein harter Einschnitt, auf die seit vielen Jahren angebotenen und von den Mitgliedern gerne angenommenen, preisgünstigen Vereinsveranstaltungen wie Ganz- und Halbtagesfahrten oder Erntedankfeste für immer verzichten zu müssen.

Gerade die wunderbaren Vereinsfahrten der letzten Jahre nach Straßburg-Kehl zur Landesgartenschau, die kombinierte Schiff-Busfahrt nach Bernkastel, nach Mannheim in den Luisenpark oder zum Technik-Museum in Speyer werden den Teilnehmern in besonders angenehmer Erinnerung bleiben. Auch die besinnlichen Stunden beim Besuch der traditionellen Erntedankfeste des Vereins, die wie die Vereinsfahrten nun der Vergangenheit angehören, werden mit einer gewissen Wehmut haften bleiben. Es ist auch kein Trost zu wissen, dass auch andere Vereine mit den gleichen Problemen im Hinblick auf die Altersstruktur ihrer Mitglieder zu kämpfen haben. Jede Vereinsauflösung, sei es zum Beispiel Gartenbauverein oder Gesangsverein, stimmt traurig, weil mit dem jeweiligen Ende ein Stück Kultur zu Grabe getragen wird.


Der mit der Liquidation beauftragte kommissarische Vorstand wünscht allen Gartenfreunden für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und noch einen langen Lebensabend und verabschiedet sich mit dem alten Bergmannsgruß GLÜCK AUF.

Dietrich Koch



**Obst- und Gemüse-
handel**

M. TOMANEK



Besuchen Sie uns auf den Wochenmärkten

Sulzbach: Dienstag und Freitag
 St. Ingbert: Mittwoch und Samstag
 Herrensohr (Blumengeschäft Boese): Donnerstag

Gasthaus Arend



Markstraße 7
Tel.: 06897 / 728754

Inhaber: Werner und Petra Schmidt

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Dienstag – Donnerstag 10⁰⁰ Uhr bis 23⁰⁰ Uhr

Freitag – Samstag 10⁰⁰ Uhr bis 1⁰⁰ Uhr

Sonntag 10⁰⁰ Uhr bis 22⁰⁰ Uhr

Nebenzimmer für 30 Personen

SPD Herrensohr informiert

Aktuelles aus dem Ortsverein

Unser SPD-Ortsverein hat sich auch für dieses Jahr viel vorgenommen. Zu Beginn des Jahres haben wir Schwerpunkte und Programmpunkte für dieses Jahr vereinbart. Wir haben versucht an alle Generationen zu denken:

Für die Kinder und Jugendlichen von Herrensohr gibt es etwas Neues:

Habt ihr schon von der Spielplatzumgestaltung in der Petrusstraße gehört?!

Der Spielplatz wird neu gestaltet. Im Rahmen des URBAN II Projektes werden Spielgeräte erneuert und die gesamte Anlage verschönert.

Dabei wird der Spielplatz speziell auf Kinder der Altersgruppe 6-13 Jahre ausgerichtet. Auf dem oberen Teil soll die Tischtennis-Platte erhalten bleiben und die Seilbahn erneuert werden. Die kleine Hangrutsche wird durch eine Rampe ersetzt, einen Sandkasten soll es nachher nicht mehr geben. Voraussichtlich werden im August die Arbeiten beendet sein, sodass wir am Samstag den 23.08.08 ein Spielplatz-Einweihungsfest geplant haben.

Für alle:

Am Dorffest werden wir auch in diesem Jahr wieder mit unserem Cocktailstand vertreten sein, also vorbeikommen und den ein oder anderen leckeren Cocktail genießen und an der guten Stimmung beim Dorffest teilhaben. Derzeit arbeiten alle bereits an der Planung und der Umgestaltung unseres Standes.

Im Oktober wird wieder ein Info - Abend über ein aktuelles Thema in Zusammenarbeit mit der AWO stattfinden. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Termin und Thema wird noch bekannt gegeben.

Für alle Generationen:

Auch neue Ideen finden in unserer Jahresplanung Platz. Im Herbst ist eine Nachtwanderung geplant. Nach der Wanderung wird noch Zeit zum netten Plausch auf dem Gelände der AWO sein. Dazu werden wir gesondert einladen.

Wer Interesse an unserer Arbeit hat, Fragen oder Anregungen, dem bietet sich nun jeden ersten Freitag im Monat, ganz unverbindlich, die Möglichkeit an unserer Vorstands - Sitzung in der AWO-Begegnungsstätte um 19.00 Uhr teilzunehmen. Hier können Ideen oder Fragen eingebracht werden oder man kann uns kennen lernen. Schaut oder schauen Sie einfach mal vorbei, wir freuen uns über jede/n.

Wir wollen mitgestalten an unserer Gemeinschaft und uns für die Belange Herrensohrs und seiner Bürger – egal welchen Alters oder welcher Herkunft weiterhin einsetzen.

Jennifer Förster

AWO Herrensohr informiert

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die AWO am Kaltnaggischer Dorffest.

Aber wir feiern wieder auf unserem vereinseigenen Gelände in der Karlstraße 70.

Beginn: Sonntags 01.06.2008 10 Uhr

Beginn: Montags 02.06.2008 9 Uhr

Im Angebot wie jedes Jahr: selbstgebackener Kuchen, Rostwurst, Currywurst, Lyoner, Pommes, Leberknödel und Gefüllte.

Montags 02.06.2008

Ab 12 Uhr Erbsensuppe von der AWO auf dem Festplatz!!! Und in der AWO-Begegnungsstätte. Im Ausschank alkoholische und nichtalkoholische Getränke.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Neuwahlen bei der AWO Herrensohr Otto Rink bleibt an der Spitze der Arbeiterwohlfahrt

Die Mitglieder des Ortsvereins Herrensohr der Arbeiterwohlfahrt (AWO) haben in Ihrer Generalversammlung einstimmig ihren Vorstand gewählt.

Vorsitzender bleibt Otto Rink, Hans Blechschmidt und Claudia Lieber sind seine Stellvertreter. Als Hauptkassiererin wurde Elfriede Rink in ihrem Amt bestätigt. Hugo Prinz protokolliert die Sitzungen. Als Beisitzer wurden Emil Dier, Irmgard Klicker, Gisela Kuntz, Egon Grisam, Christel Rimbach, Klaus Wagner, Ursel Wagner, Jürgen Morbacher, Karin Hübschen und Astrid Roth gewählt.

Als Kassenprüfer wurden Wolfgang Hübschen, Hans Förster und Thomas Förster bestellt.

AWO Herrensohr Vorschau

Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Herrensohr feiert in diesem Jahr **vom 02.08.08 - 03.08.08** ihr Sommerfest auf dem vereinseigenen Gelände in der Karlstraße 70.

Beginn Samstags 02.08.2008: 15 Uhr

Beginn Sonntags 03.08.2008: 10 Uhr

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Presse und Plakataushang.

AWO auf Tour!!!

Unsere diesjährige Vereinsfahrt findet in der Zeit vom **08.09.08 - 17.09.08** statt. Ziel der Reise ist das Montal in Südtirol, ****Hotel Lanerhof

Oktoberfest 2008

Am 17.10.08 feiert die AWO Herrensohr ihr Oktoberfest in der Begegnungsstätte in der Karlstraße 70.

Werden auch Sie Mitglied in der Arbeiterwohlfahrt Herrensohr!!!

Jeden Mittwoch von 14 - 18 Uhr

**Mitglieder- und Seniorentreff
in der Begegnungsstätte
der AWO Karlstraße 70**



Mit etwas Herz und Menschlichkeit versuchen wir, in den vielfältigen sozialen Bereichen mitzuarbeiten. Die Arbeiterwohlfahrt - kurz AWO genannt - ging 1919 aus der Arbeiterbewegung hervor und hat daher ihren Namen.

Wir tragen diesen Namen mit und sind für alle da, die Hilfe brauchen.

**"Gestatten, ich heiße
Arbeiterwohlfahrt"**

*Ortsverein Herrensohr
Karlstraße 70
66125 Dudweiler-Herrensohr
Telefon 0 68 97 / 7 30 22 / 7 35 16*

**WERDEN AUCH SIE MITGLIED IN DER
ARBEITERWOHLFAHRT HERRENSOHR !!!**

Kalnaggischer Dorffest und Kirmes

Schirmherr: Bezirksbürgermeister

Programm

Freitag 30. Mai 2008

18.00 Uhr
ab 20.00 Uhr

Kirmestreiben von Schaustellern und Vereinen
Tanz und Unterhaltung mit der saarländischen Kultband
„Crazy Hurricans“

Samstag 31. Mai 2008

11.00 Uhr
ca. 13.30 Uhr

Frühschoppen auf dem Festplatz
Freifallspringen auf dem Sportplatz TuS Herrensohr
Fallschirmspringer der Bundeswehr bringen den Fußball
zum Anstoßpunkt

ab 14.00 Uhr

Fußballspiel TuS Herrensohr - Bundeswehr
auf dem Sportplatz des TuS Herrensohr

16.00 Uhr

Anschießen des Dorffestes durch die
Salutmannschaft des Schützenvereines
„Hubertus Herrensohr“ anschließend
Eröffnung des Dorffestes mit Fassanstich
durch den 1. Vorsitzenden des OIV
Albert Presser und den
Bezirksbürgermeister Walter Rodermann
Schalmeien- und Kulturverein Dudweiler e.V.
Showabend mit der Spitzenband
„Tell your mother“

Sonntag 01. Juni 2008

09.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der kath.
Pfarrkirche St. Marien

10.30 Uhr
11.00 Uhr

Skatturnier „Eener mauert immer“
Frühschoppen auf dem Festplatz
mit der Band **„Raincats“**

11.00 - 16.00 Uhr
ab 16.00 Uhr

Großer Kinderflohmarkt
Bunter Nachmittag
Freier Fanfarenzug 1992 Dudweiler e.V.
Schautanz Federnelken der großen Dudweiler
Karnevalsgesellschaft Grüne Nelke
Schautanzgruppe des Kalnaggischer
Gardisten Corps

vom 30. Mai bis 02. Juni 2008

Walter Rodermann

Sonntag 01. Juni 2008

| | |
|-----------|---|
| 16.00 Uhr | Vorführung der Feuerwehr (Querspange) Bedienung von Feuerlöschern / Einsatzübungen |
| 16.00 Uhr | Kinderreiten am AWO Heim (Dachsbau-Ranch) |
| 19.00 Uhr | Knobelturnier am OIV-Stand |
| 19.00 Uhr | Tanz und Unterhaltung mit der Band „The Angels“ |

Montag 02. Juni 2008

| | |
|--------------|---|
| 10.30 Uhr | Fassanstich durch den Bezirksbürgermeister Walter Rodermann anschließend Kirmessingen der Chöre Männerchor 1882 Herrensohr Kath. Kirchenchor Herrensohr Grubenwehrkameradschaft Jägersfreude Luftlandeunterstützungsbataillon 262 Merzig |
| 12.00 Uhr | Eintopfessen auf dem Festplatz AWO Herrensohr |
| ab 15.00 Uhr | Großes Kinderfest Mini-Playback-Show |
| 16.00 Uhr | Kindertanzgruppe des Förderverein Herrensohr unter Leitung der Tanzschule Bootz-Ohlmann |
| 18.00 Uhr | Tanz und Unterhaltung mit der Band „ Wir “ |
| 19.00 Uhr | Auslosung der Dorffesttombola |

An allen Tagen:

Fahrzeug- und Geräteschau der Bundeswehr (Querspange)
Hufeisenwurfwettbewerb Dachsbauranch
Torwandschießen und Glücksrad (Förderverein Kunstrasen)

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt.

Es laden ein: Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.; Stadtbezirk Dudweiler;
Soldaten der 1. Kompanie des Luftlandeunterstützungsbataillons
262 Merzig, Vereine und Schausteller.

Zunehmender Vandalismus im Umfeld der Kreuz-Kirche

Vor Jahren hat das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde beschlossen, die Türen unserer Kreuz-Kirche auch für Veranstaltungen örtlicher Vereine zu öffnen und Räumlichkeiten der Kirche für Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten zur Verfügung zu stellen.

Mit viel Mühe und unter Einsatz nicht unerheblicher Geldmittel wurde das Gelände neben der Kirche zu einer Oase gestaltet und Bänke aufgestellt, die von allen Bewohnern unseres Ortsteiles genutzt werden können. Mit Hilfe von Geldern aus dem „Urban II-Projekt“ konnten Anfang 2007 sogar noch Tische angeschafft werden, um die vorhandenen Möglichkeiten zu komplettieren.

Die Öffnung des Geländes für alle Herrensohrer führte jedoch auch dazu, dass sich Personen und/oder Gruppen dort einfänden, die unserer Gemeinde vorsätzlich erheblichen Schaden zufügten. Zertretene Ziergewächse und zurückgelassener Müll und Abfall führen zu ärgerlichen Reaktionen und zu Mehrarbeit für die Verantwortlichen.

Die Bilanz der Schäden, die allein im Jahr 2007 durch Vandalismus verursacht wurden, alarmieren jedoch die Verantwortlichen:

- Drei eingeworfene Kirchenfenster, die unter hohem finanziellem Aufwand repariert werden müssen, da es sich um bleigefasstes Spezialglas handelt;
- mehrere zerstörte Kandelaber auf dem Gelände, die bei Außenaktionen in den Abendstunden für Beleuchtung sorgen sollen;
- ein eingeworfener Strahler, der -insbesondere in der dunklen Jahreszeit- unsere Kirche erhellen soll und so zu einer Bereicherung unseres Ortsbildes beiträgt und schließlich die Beschädigung des Blitzableiters an der Kirche.

Es ist sicherlich nur eine Frage der Zeit, bis man feststellt, dass sich die Kirchengemeinde die zwischenzeitlich kaum noch zu finanzierende Öffnung außerhalb von Gemeindeveranstaltungen nicht mehr leisten kann: eine -wie ich finde- bedauerliche Entwicklung.

Rüdiger Burkart

RESTAURANT
TÄGL. WARMER KÜCHE
IM SPORTZENTRUM DUDWEILER
(HALLENBAD UND KEGELBAHN)
Mo.-Sa 17⁰⁰-22⁰⁰, Heimservice
ST. AVOLDER STR. 1 / 66125 DUDWEILER / TEL.: 0 68 97 / 76 71 93

DUDOBAD

SOMMERSAISON JUNI - SEPTEMBER
Di.-Sa 18⁰⁰-23⁰⁰, So. 11⁰⁰-14⁰⁰, Mo. Ruhetag
WINTERSAISON OKTOBER - MAI
Mo.-Sa 16⁰⁰-23⁰⁰, Mi 9³⁰-13⁰⁰ & 17⁰⁰-23⁰⁰, So. Ruhetag
Info: Fax, Radio

**Nadelstudio**
Schneiderei
Claudia Hoffmann
Damenschneiderin

Rosenstr. 50
66125 Dudweiler
Telefon: (06897) 73896
Mobil: (0176) 25127647

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

WWW.NADELSTUDIO.DE

SAARLAND
Versicherungen
Unternehmen der Finanzgruppe

Michael Keller
Generalagent
Geprüfter Versicherungsfachmann
Generalagentur Michael Keller
Kaiserstraße 16-18 • 66111 Saarbrücken • Telefon 06 81 / 3 29 36
Fax 06 81 / 3 51 76
Privat: Dudweiler • Scheidter Straße 125 • 66125 Saarbrücken
Telefon 0 68 97 / 76 01 64

Die Dorffest-Programmhöhepunkte am Freitag– und Samstagabend „Crazy Hurricans“ und „tell your mother“

Die Band „Crazy Hurricans“ ist ein Synonym für tolle Feten mit schwitzenden Fans. Wohl nur wenige Bands bringen ihr Publikum (und sich selbst) vergleichbar mit Top-Hits der 70er, 80er, 90er und von heute in Ekstase. Die unbändige Spielfreude ist den Musikern in jeder Sekunde anzumerken.

Coverbands gibt es wie „Sand am Meer“. Unter ihnen befindet sich aber kaum eine Gruppe, die ein so breites musikalisches Spektrum abdeckt, wie die Party- und Showband „Crazy Hurricans“. Der Originalcharakter und die unglaubliche Live-Performance garantieren Party-Stimmung pur.

Lassen auch sie sich mitreißen und auf eine Reise durch die Musikgeschichte entführen am **Freitag den 30.05.2008 um 20 Uhr** auf dem Dorffest in Herrnsöhr.



TELL YOUR MOTHER

TELL YOUR MOTHER um den charismatischen Frontmann Patrick Morgan rocken in bester Spin Doctors und Eagle Eye Cherry Tradition – lässiger Rock mit dem Drang zum Ohrwurm tönt aus den Boxen.

Am Samstag, den 31.05.2008 spielen für uns auf dem Kaltnaggischer Dorffest:

PATRICK MORGAN, Sänger und Songwriter:

Der eigenwillige Amerikaner besuchte 9 verschiedene Schulen von Amerika bis Europa, bis er dann sein Abitur hatte. Danach hat er sich in San Francisco erst mal ein Jahr Pause gegönnt. Inspiriert von seinem Weltenbummlertum hat er dort viele Songs geschrieben. Wenn Patrick nicht mit TELL YOUR MOTHER unterwegs ist, verweilt er in London.

CHRIS CONRAD, Gitarrist und Songwriter:

Chris spielt seit seiner Kindheit Gitarre. Weil er die Gitarre nicht mehr aus der Hand legte, nötigten ihn seine Eltern wenigstens eine Wirtschaftsfachschule (das Grauen hat einen Namen) zu besuchen. Seit dieser Zeit gibt er auch dem untalentiertesten Gitarrenschüler Unterricht, nimmt jeden noch so schlechten Top 40 Gig mit, um zu beweisen, dass mit Musik auch Geld zu verdienen ist.

ELEVEN, Bassist:

Ab seinem 7. Lebensjahr bekam er eine klassische Ausbildung am Klavier. Mit 13 Jahren besorgte er sich heimlich einen Bass und spielte fortan nur noch Rockmusik. Die enttäuschten Eltern verkauften daraufhin aus Protest das Klavier! Mit TELL YOUR MOTHER hat er eine neue Familie und kompetente Mitmusiker gefunden.

RALPH G., Drummer:

Bevor Ralph zu TELL YOUR MOTHER kam, trieb er sich 1 Jahr in L.A. herum. Er suchte dort den Kontakt zu den ortsansässigen Musikern und spielte viele Sessions, um neue Einflüsse zu sammeln.



■ Sanitär ■ Klempnerei

■ Heizung ■ Dachdeckerei

Philipp Goffing GmbH

Petrusstraße 35 • Markt Herrensohr • 66125 Saarbrücken
Tel.: 0 68 97/7 26 50 • Fax: 0 68 97/76 81 89

Kalnaggischer Lädchen



Getränke – Getränkeheimservice

Zeitschriften – Zeitungen

Zigaretten – Tabak

Lotto und Toto

Schreibwaren

Postservicestelle

Fahrkartenverkauf Saarbahn und Bus

Annahme für chem. Reinigung und Heißmangel

Annahme für Schuhreparatur und Schlüsseldienst



Telefon 777 930

Karlstraße 23 Herrensohr

Bäckerei Wolfgang Maurer

66125 Herrensohr



Hauptgeschäft: Jägerstr. 30

Filiale: Talstr. 1

Karlstr. 16

Dudweiler Saarbr.Str. 239

Jägersfreude Hauptstr. 92

☎ 06897 / 72659

☎ 06897 / 72654

☎ 06897 / 72619

☎ 06897 / 767111

☎ 0681 / 31680

Täglich frische Backwaren



Rahmen
Kameras
Passbilder
Portraitstudio
Digitalfotos sofort
Farbfotos in Profiqualität
Edelsteine und mehr
Foto-Kiefer

Trierer Str. 6
66125 Dudweiler
06897 / 72348
www.foto-kiefer.de

Albert Fusenig GmbH



**Elektroinstallationen aller Art
TV Kabelanschlüsse – Sat-Anlagen**

Flitschstr. 14a • 66125 Dudweiler
Tel. 0 68 97 / 7 48 58 • Fax 0 68 97 / 76 81 71

Salon  *Neis*

Inhaberin:
Jacqueline Neis


Marktstraße 8 • 66125 Dudweiler Tel. 06897/71549

**Über 40
Jahre in Dudweiler**



Saarbrücker Straße 146
☎ (0 68 97) 7 17 53
GmbH & Co. KG

QUALITÄT MACHT DEN UNTERSCHIED



ARMBRUST

...hat die besten Tröpfchen

SAARBRÜCKER STRASSE 145
66125 SAARBRÜCKEN - DUDWEILER
TEL: 06897-7011
FAX: 06897-767211

Worüber wir uns gefreut haben

- ☺ dass die Beteiligung an der Film- und Fotoshow „Herrensohr blickt zurück“ unsere kühnsten Erwartungen übertroffen hat
- ☺ dass Barbara Dunkel und Wolf Giloi immer wieder das alte Petruschulhaus für kulturelle Veranstaltungen öffnen
- ☺ dass sich die Zahl der Standbetreiber am Dorffest wieder vergrößert hat
- ☺ dass uns die Firma Markus Dressler GmbH den Beton für die Anlage „Infotafel am Herrensohrer Weg“ gespendet hat
- ☺ dass uns alle Gewerbetreibenden das ganze Jahr über so großzügig unterstützen
- ☺ dass sich Frau Edeltraud Jungfleisch schon viele Jahre um die Pflege der Pflanzen im Ortseingangsschild in den kurzen Rödern kümmert

Was uns geärgert hat

- ☹ dass die Störung von Gottesdiensten in beiden Kirchen durch pöbelnde Jugendliche immer weiter zunimmt
- ☹ dass in der Adventszeit am Tannenbaum auf dem Marktplatz zweimal eine erhebliche Zahl Glühbirnen entwendet wurde

Störung des Gottesdienstes am Karfreitag, dem 21.03.2008, 15:00 Uhr in der katholischen Kirche in Herrensohr

Während der Feier der Karfreitagsliturgie in der katholischen Kirche in Herrensohr haben zwei Mal Kinder bzw. Jugendliche den Gottesdienst gestört, in dem sie laut in den Gottesdienst-raum hinein geschrien haben. Teilnehmer des Gottesdienstes sind dann nach draußen gegangen, konnten aber die Störer nicht mehr erreichen. Bei der zweiten Störung hat der Prediger, Pastor Stefan Groß, seine Predigt unterbrochen. In der letzten Zeit wurden wiederholt solche Untaten festgestellt. Einmal wurden während der Chorprobe des Kirchenchores in dem Pfarrheim in Herrensohr Steine wider die Läden geworfen. Es sind viele Scheiben der Kirche mutwillig eingeworfen worden. Auch die Saar-Mosel-Klinik in Herrensohr hat solchen groben Unfug mit Zerstörung erfahren. Es sind auch Passanten von Kindern bzw. Jugendlichen angepöbelt worden.

Norbert Jung

Schützenverein "Hubertus" Herrensohr feiert 100-jähriges Jubiläum

Der Schützenverein "Hubertus" Herrensohr kann in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern. Die eigentliche Feier ist für Samstag, den 30. August geplant. Zuvor schon soll es ein "Bürgerschießen" geben. Daran können sich alle Bürger mit Ausnahme der Vereinsmitglieder von "Hubertus" beteiligen. Die Schießtermine mit Rahmenprogramm sind vorgesehen für Samstag und Sonntag, den 9. Und 10. August. Geschossen wird samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 13.00 Uhr. Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr (aufgelegt) auf die 50-Meter-Distanz, es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Die Siegerehrung findet am Festabend nach 18.00 Uhr statt.

Vereinsgeschichte des Schützenvereins "Hubertus" Herrensohr

Der Schützenverein "Hubertus" Herrensohr wurde offiziell 1909 gegründet. Wahrscheinlich am 21.8. 1909, da ein Jahr später an diesem Tag das einjährige Stiftungsfest gefeiert wurde.

Die Vereinsfahne nennt zwar das Jahr 1908 als Gründungsjahr. Dies bedeutet, dass bereits in diesem Jahr die ersten Zusammenkünfte zur Vereinsgründung stattfanden. Der Verein begann mit 17 Mitgliedern angeblich unter dem Vorsitz von Herbert Stuhlsatz.

Der Verein wurde in einer Zeit gegründet, in der die Vereine wie Pilze aus dem Boden schossen. So gab es in der Zeit von 1873 bis 1914 in Herrensohr mit ca. 4000 Einwohnern nicht weniger als 35 Vereine.

Die größten Anfangsschwierigkeiten für die Schützenvereine bereiteten sicher die Beschaffung von Sportgewehren und der geeigneten Schießstände. So wurde lange Zeit in den Nebenzimmern und Hinterhöfen der Gasthäuser geschossen, so im Gasthaus Gräser in der Marktstr., heute Gasthaus Arend.

Während des 1. Weltkriegs kam jegliches Vereinsleben zum Erliegen und 1918 waren in Herrensohr keine Schützenvereine mehr vorhanden.

Erst 11 Jahre später, am 1.4.1929, wurde der Verein neu gegründet. Er hatte 41 Mitglieder unter Vorsitz von Andreas Day.

Die Vereinsfahne von 1931, nennt das Jahr 1908 als Gründungsjahr, bezieht sich also auf den alten Verein "Hubertus" Herrensohr.

Aus diesen Gründen ist die Neugründung 1929 unter Vorsitz von Andreas Day als Fortsetzung der Tradition von 1908 anzusehen, obwohl der Verein mehr als 10 Jahre nicht existierte.

In diesem Jahr, 1929, wurde auch Peter Hauptenthal als 1. KK-Schützenkönig ermittelt. Austragungsort war der Garten hinter dem Vereinslokal Wilhelm Gräser in der Marktstr.

Erst 1934 wurde mit Hilfe des Freiwilligen Arbeitsdienstes ein moderner Schießstand an heutiger Stelle gebaut. Der Schützenbruder Schneidemeister A. Hirschmann zahlte aus eigener Tasche den beteiligten Arbeitslosen eine kleine Entschädigung.

Der Schießstand wurde 1944 durch Fliegerbomben vollkommen zerstört.

Es blieben nur noch die Bodenplatte mit den Fundamenten. Der 1. Vorsitzende Andreas Day starb 1946.

Die meisten Mitglieder traten beim Schützenverein "Hubertus" Jägersfreude ein, bis im Juni 1952 sieben ehemalige Herrensohrer beschlossen den alten Verein wieder ins Leben zu rufen.

Diese 7 Neugründer waren : Johann Lang (Vorsitzender), Peter Hauptenthal, Karl Schweißthal, Paul Burghardt, Heinz Lanz, Karl Kleber, Edgar Steffgen.

1953 ging es an den Wiederaufbau des Schießstandes, wobei der Schützenbruder Peter Hauptenthal hervorgehoben wird. Beteiligt am Aufbau waren die Mitglieder Karl-Heinz Rothenberger, Michael Schnur, Karl-Heinz Gail, Karl Molter, Paul Pirrot jun., Jakob Kreiter, Karl-Heinz Gräber und Karl Schweißthal. In diesem Zusammenhang sollen auch die Verdienste von Georg Marian erwähnt werden, der nachdem er aus der Kriegsgefangenschaft heimgekehrt war, unermüdlich bis zu seinem Tod im Jahre 1984 an allen anfallenden Baumaßnahmen beteiligt war.

Ab 1955 übernahm Michael Schmidt den 1. Vorsitz des Vereins. Er führte sein Amt mit großem Engagement bis 1975.

Ein Jahr später wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ihm folgte sein langjähriger 2. Vorsitzender Lothar Biehl.

Helmut Risch übernahm 1990 das Amt des 1. Vorsitzenden und erbaute hinter der Luftgewehranlage einen neuen Pistolenstand, der den damals neuesten Anforderungen entsprach. Leider wurde sein Schaffen mit seinem frühen Tod (48 Jahre) 1993 beendet.

Weitere Vorsitzende waren dann Günter Sarnes, Hans Rudolf Mayer, Willi Krämer und aktuell Wolfram Schmelzer.

Zu unserer 100 Jahrfeier werden wir eine Festschrift in ungekürzter Form vorstellen.



Maler-Meisterbetrieb seit 1969

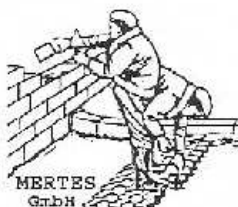
Kurt Wamsler

Alleestraße 1 • 66125 SB-Dudweiler
Tel.: (0 68 97) 76 11 46 • Fax: 7 40 87

Lackierung und Tapezierung
Moderne Raumgestaltung
Innen- u. Außenanstriche
Kunststoffbeschichtung
Vollwärmeschutz
Dampfstrahlreinigung
Bio - Anstriche

Maurer- und Verbundsteinarbeiten

- Neubau
- Umbau
- Kanalarbeiten
- Betonarbeiten
- Haustrockenlegung



Mertes GmbH

Grubenweg 4 • 66123 Sbr.-Jägersfreude

Büro: Tel.: 0 6 81 - 37 41 86

Fax: 06 81 - 37 44 73

KLÄRGRUBENPROBLEME

Kanalreinigung
TV-Kanaluntersuchung
Kurzschließung
Kanalreparatur

Fa. **Beyer** GmbH
Tel.: 0 68 97- 7 24 68



Ihr Fachunternehmen vom Bau

Rudolf Steffes GmbH

Meisterbetrieb

- Gips-, Stuck- und Trockenausbau
- Fließestrich
- Malerarbeiten
- Wärmeisolierung
- Verputzarbeiten
- Brandschutz

66125 Sbr-Dudweiler

Kalkofenstr. 6

Tel. 0 68 97 / 7 41 47

Fax 76 15 36

- Zertifizierter Energiefachbetrieb der Stuckateurinnung -



Schlosserei

Albert Presser

Bauschlosserei und Metallbau



66125 Dudweiler-Herrensohr

Büro: Marktstraße 10 • Werkstatt: Römerstraße 1a

Tel.: 0 68 97 - 97 24 24 • Fax: 0 68 97 - 97 24 26



*Grillgeräte jeglicher Art
aus Edelstahl*



Besuchen Sie unsere Ausstellung in der Marktstraße 10

Gasthaus Burger

Jägerstraße 28, 66125 Dudweiler-Herrensohr Tel.: 06897-72592, Inh.: Dirk Rabes

Wir wünschen Euch ein schönes Dorffest !

***Natürlich haben wir an allen Festtagen ab 10 Uhr
geöffnet .***

EM- Spezial

Alle Spiele - Alle Tore

Täglich neuer Halbzeitknaller !!!

z.B.: Karlsberg Ur Pils 0,25l für 1,-€

oder 1 Obstler 2cl für 1,-€

oder 1 Wodka Lemon für 1,-€

Täglich geöffnet ab 10 Uhr, Mittwoch Ruhetag

KALTNAGGISCHER NACHRICHTEN

TERMINE

WEIHNACHTSAUSGABE

REDAKTIONSSCHLUSS
10. November 2008

ERSCHEINUNGSTERMIN
Weihnachten 2008



Schützenverein Hubertus – Herrensohr 1908 e.V.

Haben Sie Interesse am Schießsport?

Wollen Sie uns kennen lernen?

Dann kommen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Trainingszeiten:

Sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Samstag von 15.00 bis 20.00 Uhr

Für unsere Jugend stehen die Biathlonanlage, die elektrische Schießanlage, sowie unsere vereinseigenen Luftdruckwaffen zur Verfügung.

Die Jugend wird an diesen Tagen von einem ausgebildeten Jugendtrainer betreut.



Blumen &
Geschenkboutique

Caroline Boese

Karlstraße 21 + 23
66125 Dudweiler
Tel. 0 68 97 / 76 15 35
Priv. 0 68 97 / 76 54 18

Neben Blumen-
sträußen, dekorativen
Pflanzen, Hochzeits-
schmuck, Taufschmuck
sowie Trauergestecke
bieten wir eine
reichhaltige Auswahl an
kreativer Floristik wie
Seidenblumensträuße
und Gestecke an.

**Auch wenn gar nichts mehr
geht - eine Kleinanzeige
geht immer!**

Mittags Stammessen
10 Gerichte zu je 6,50 €



Restaurant Malepartus

Beethovenstrasse 51

66125 Dudweiler

Tel.: 06897 71719

Fax: 01805 06034420951

e-mail: n.heisel@t-online.de

www.malepartus-restaurant.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr
und von 17.30 bis 24.00 Uhr.

Ruhetag Samstag / Sonntag



Günter Bach

**Bau- und
Möbelschreinerei GmbH**

Meisterbetrieb



- **Laden- u. Büroeinrichtungen**
- **Fenster u. Türen**
- **Möbel aller Art**
- **Parkett- und Fußbodenbau**
- **Glas und Glasreparaturen**
- **Einbruchschutz v. Schreiner**

**Gut eingerichtet
durch unser Team**

Bahnhofstr. 11 · Dudweiler

Tel.: 0 68 97 / 76 13 45

www.schreinerei-bach.de

„Verein zur Förderung eines Kunstrasenplatzes für den Verein TuS Herrensohr 1902 e.V.“

Herrensohr, 20. April 2008

Am 28. März 2008 war es soweit: Mit der Eintragung ins Vereinsregister ist der neu gegründete Förderverein für einen Kunstrasenplatz für den TuS Herrensohr offiziell ins Leben getreten.

Lange wurde nur darüber gesprochen und in der Umgebung beobachtet was passiert. Bis irgendwann der Entschluss gefasst wurde nach dem Motto: „Nur wer sich auf den Weg macht, wird das Ziel erreichen!“

Der Vorstand setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen. Als erster Vorsitzender wurde Heiko Bach gewählt. Zu seinen Stellvertretern wurde Andreas Lieber und Michael Neis gewählt. Das Amt des Schatzmeisters wird durch Martin Mildau wahrgenommen. Franz Buchmann als Schriftführer, Albert Presser und Jürgen Hinkelmann als Beisitzer komplettieren den Vorstand.

„Es freut mich ganz besonders, dass sich der Förderverein aus allen Fußballabteilungen - Jugend, Aktive und AH zusammensetzt.“, so Heiko Bach. „Der Förderverein möchte den Grundstein für einen Kunstrasenplatz am Herrensohrer Weg legen. In einem Sportverein mit über 1000 Mitgliedern gilt es insbesondere das Interesse des gesamten Vereins und aller Sparten zu wahren. Aus diesem Grund muss das zukünftige Konzept für den Bau eines Kunstrasenplatzes tragbar für den Gesamtverein sein. Wir werden die weiteren Schritte gut vorbereiten“, so erklärt der 1. Vorsitzende Heiko Bach.

Die Vorstandmitglieder des neu gegründeten Vereins wünschen sich, dass sich die Mitgliederzahl in den ersten Monaten kontinuierlich entwickelt und bis zum Ende des Jahres die 100er-Grenze überschritten werden kann.

„Es geht um die Errichtung einer zeitgemäßen und wettbewerbsfähigen Sportplatzanlage im Interesse der Kinder und Jugendlichen, aktiven und AH-Fußballer, damit wir auch noch in Zukunft von einer erfolgreichen Jugendarbeit in Herrensohr sprechen können“, so erklärt der 1. Vorsitzende Heiko Bach.

Eine Sportanlage, die auch den schulischen Anforderungen einer Gesamtschule Dudweiler gerecht werden könnte, würde insgesamt den Bereich zwischen dem Hallenbad Dudweiler und der Turnhalle des TuS Herrensohr aufwerten und auch den Schülern bei der Ausübung Ihres Schulsports zu Gute kommen.

Der Verein wird schon beim Dorffest in Herrensohr, von Freitag, dem 30. Mai bis Montag, den 02. Juni mit ersten Aktionen auf sich aufmerksam machen.

Kontakt:

Verein zur Förderung eines Kunstrasenplatzes für den Verein TuS Herrensohr 1902 e.V.

1. Vorsitzender:
Heiko Bach
Königsberger Str. 8e
66450 Bexbach
Tel. 06826/960516
E-Mail: heiko_bach@t-online.de

Kassierer:
Martin Mildau
Johannesstraße 16
66125 Dudweiler
Tel. 06897/764930
E-Mail: mabby@web.de

„Verein zur Förderung eines Kunstrasenplatzes für den Verein TuS Herrensohr 1902 e.V.“

Eingetragen Amtsgericht Saarbrücken, Vereinsregister Nr. 5000
Bankverbindung: Sparkasse Saarbrücken, Ko.Nr. 15961337 BLZ 59050101
Volksbank Dudweiler, Ko.Nr. 3200520008 BLZ 59092000

c/o 1. Vorsitzender Heiko Bach, Königsberger Str. 8e, 66450 Bexbach
Telefon (06826) 960516, E-Mail: heiko_bach@t-online.de

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im oben genannten Verein:

| | | |
|---------|---------|--------------|
| Name | Vorname | Geburtsdatum |
| <hr/> | | |
| Wohnort | Straße | |
| <hr/> | | |
| E-Mail | Telefon | |
| <hr/> | | |

Betrag: _____ € (Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt für Mitglieder mindestens 24,00 €)

Die Mitgliedschaft soll ambeginnen. Die Satzung des Vereins zur Förderung eines Kunstrasenplatzes für den Verein TuS Herrensohr 1902 e.V. erkenne ich als verbindlich an.

.....
Datum und Unterschrift des Antragstellers

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

An (Zahlungsempfänger)

Name, Vorname und genaue Anschrift des Kontoinhabers

| |
|---|
| „Verein zur Förderung eines Kunstrasenplatzes für den Verein TuS Herrensohr 1902 e.V.“ |
|---|

| |
|--|
| |
|--|

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen
(Verpflichtungsgrund, ggf. Beitragsbegrenzung)

| |
|--|
| |
|--|

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres

Girokontos Nr.

| |
|--|
| |
|--|

bei

| |
|--|
| |
|--|

Bankleitzahl

| |
|--|
| |
|--|

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (siehe oben) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum

| |
|--|
| |
|--|

Unterschrift(en) des/der Zahlungspflichtigen

| |
|--|
| |
|--|

Bericht der Fußballjugend des TuS Herrensohr

Heute wollen wir Euch mal berichten, wie es bei uns, der Kaltnaggischer Fußballjugend aussieht.

Seit unserem letzten Bericht haben wir einen sensationellen Zulauf an Jugendfußballern jeden Alters, so dass wir dieses Jahr in allen Jugendklassen von den Minis bis zur A Jugend vertreten sind. Zurzeit haben wir 169 Jugendspieler die mit Begeisterung und vollen Elan für den TuS ihr bestes geben.

Und hier nun die einzelnen Berichte der Mannschaften:

Minis: trainiert und betreut durch Christoph Weis und Markus Martin

In der laufenden Saison stellen wir in der G-Jugend zwei Mannschaften, eine G1 und eine G2. Der Kader der diesjährigen G-Jugendmannschaften besteht im Durchschnitt aus ca. 19 Kindern zwischen 5 und 7 Jahren.

Der Jüngste der Truppe ist mit 5 Jahren unser Torwart der „Zweiten“ Nelson Malter.

Die „erste“ Mannschaft setzt sich überwiegend aus den älteren Spielern zusammen und gestaltet ihre Spiele innerhalb der Feldrunde sehr erfolgreich. Die Jüngeren (G2) sind noch nicht ganz so erfolgreich jedoch mit sehr viel Freude dabei und schlagen sich auf dem Platz äußerst tapfer.

Der größte Erfolg in dieser Saison war der Turniersieg beim Hallenturnier in Merchweiler im Endspiel gegen Borussia Neunkirchen. Hierbei erzielte Nico Weis alle neun Tore für unsere Mannschaft.

F Jugend: trainiert und betreut durch Sascha Vogel, Stefan Feick und Andreas Lieber

Am Anfang der Saison 07/08 war unsere Truppe, bestehend aus 17 Jugendspielern in einer super Ausgangslage und hatten auch die Chance die anstehende Hallenmeisterschaft zu gewinnen. Diese Spiele waren ein Schmaus für die Augen der zahlreichen Zuschauer und deshalb waren auch in dieser Altersklasse die Hallen gut besucht. Nicht nur wir, sondern auch die Mannschaften unserer Gegner, waren in einer super Spiel Laune.

Zum Abschluss der Hallenmeisterschaft konnten wir den zweiten Platz belegen und freuten uns auf die Spiele der neuen Platzrunde.

Unsere Jungen Kicker starteten auch in dieser Runde mit viel Ehrgeiz und zeigten dass sie auch Spaß am Fußballspielen haben. Auch wie in den Hallenrunden haben unsere Spieler der F-Jugend des TUS Herrensohr alle Möglichkeiten offen, diese Platzrunde sehr gut zu bestehen. Diese Aussichten freuen nicht nur den Trainer und die Betreuer der Mannschaft sondern den ganzen Verein des TUS Herrensohr und wir sind alle stolz auf unsere jungen Talente.

E Jugend: trainiert und betreut durch Andreas Bock und Jürgen Zehe

In der vergangenen Hallenrunde belegten wir mit unseren zwei E Jugendmannschaften jeweils einen Platz unter den ersten 3 Mannschaften. Auch die gespielten Freundschaftshallenturniere wurden mit großem Erfolg abgeschlossen.

In der stark besetzten Quali. Runde schlugen sich unsere Jungs sehr tapfer und belegten einen sehr guten Mittelfeldplatz.

In der laufenden Meisterrunde hat die Mannschaft noch sehr große Chancen die Meisterschaft einzufahren. Im Moment steht sie auf einem aussichtreichen zweiten Platz. Auch nicht zu vergessen ist unsere E2 Mannschaft, die in der gespielten Runde schon 5 Siege erringen konnte. Zusammen bilden diese beiden Mannschaften ein Kontingent von ca. 30 Jungs und Mädels.

D Jugend: trainiert und betreut durch Salvatore Vella und Sven Strässer

Pünktlich zur Trainingsvorbereitung ende August konnten wir sage und schreibe 28 Jugendspieler der D Jugend nachweisen. Anlässlich dieser großen Anzahl von Spielern konnten wir eine D11 und eine D7 Mannschaft melden.



In der vergangenen Hallenmeisterschaft belegten wir mit unserer Mannschaft einen hervorragenden 3. Platz.

Bei der Quali. zur Hallenstadtmeisterschaft schieden wir am letzten Spieltag mit viel Pech im letzten Spiel aus und verpassten somit die Endrunde zur Stadtmeisterschaft.

In der Quali. Runde der D11 musste die Mannschaft einige unglückliche Niederlagen hinnehmen, die gegen Ende der Quali. jedoch mit einigen Siegen noch zum 4. Platz reichten.

In der nun spielenden Meisterschaftsrunde führt die Mannschaft ohne Niederlage die Tabelle mit 4 Pkt. Vorsprung und einem Torverhältnis von 25:1 Toren unangefochten an. Dieser Mannschaft sollte die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen sein.

C Jugend: trainiert und betreut durch Thomas Kunkel und Toni Pascale

Auch die Kicker der C Jugend spielten zum Jahreswechsel in der Hallenmeisterschaft einen tollen Fußball. Am letzten Spieltag wurde die Meisterschaft durch ein dramatisches 9 Meterschießen verloren.

Bei der Quali. zur Bezirksliga waren wir noch nicht in der personell starken Besetzung in der sich unsere Mannschaft momentan befindet.

Somit qualifizierten wir uns für die Kreisliga, in der wir zu Zeit in einer riesigen Aufholjagd die Tabelle von hinten aufrollten und momentan den 1. Platz belegen. Diesen Platz an der Sonne wollen wir auch bis zum letzten Spieltag der Meisterschaft nicht mehr abgeben.

Personell sind wir momentan auf einem Stand von ca. 30 Jugendspieler.

A/B Jugend: trainiert und betreut durch Francesco Falcone, Vincenzo Perna und Albert Presser

Die zu Saisonanfang gemeldete B Jugend musste am 2. Spieltag in eine gemischte A/B Jugend umgewandelt werden.

Angefangen mit 12 Spielern wurde durch Einsatz und Fleiß unseres neuen Trainers Francesco Falcone eine nunmehr mit 30 Spielern super besetzte Truppe zusammengestellt.

Auch wurde die anfangs spielschwache Truppe immer stärker und erkämpfte sich zur Rückrunde der Saison den 3. Platz ihrer Gruppe.

Der Zulauf der Mannschaft nimmt stetig zu, so dass wir nächste Saison erstmals seit langer Zeit wieder eine reine A und B Jugend melden können, die sich auch mit anderen guten Mannschaften messen können.

Wir die Jugendleitung Andreas Jung und Martin Mildau bedanken uns auch auf diesem Weg bei all unsern Trainern, Betreuern, Eltern und Freunden die dazu beitragen das in Herrensohr ein toller Jugendfußball gespielt wird.

Ohne deren Unterstützung und Bereitschaft wären alle diese Erfolge nicht möglich.

Trotz allem suchen wir auch weiterhin Spieler und Spielerinnen jeden Alters die bei uns spielen und Spaß haben wollen. Denn bei uns steht nicht nur der Erfolg im Vordergrund sondern auch gute Freundschaft und Teamgeist. Dies wird auch durch unsere diesjährige Abschlussfahrt nach Frankreich ins Zeltlager mit der kompletten Truppe unterstrichen. Hier wollen wir 3 Tage all das tun was den Kindern und Jugendlichen Spaß macht.

Bei Interesse meldet Euch bitte bei:

Andreas Jung: 0177/7981470 oder

Martin Mildau: 0177/5262280

Weitere Infos findet Ihr auch auf unserer Home Page :
www.tus-herrensohr.de

Mit freundlichen Grüßen.

Andreas Jung und Martin Mildau

Mord im katholischen Pfarrhaus!

Die Katholische öffentliche Bücherei St. Marien Herrensohr präsentiert eine Lesung mit Ralf Kramp, dem Meister des schwarzen Humors. Ein rabenschwarzer Abend zwischen Gänsehaut und Lachtränen erwartet Sie am Freitag, dem 07. November 2008 um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrheim in Herrensohr.

Ralf Kramp stellt in seinen schwarzhumorigen Kurzkrimis aus der Eifel skurrile Typen und ihre haarsträubenden Erlebnisse vor.

Geboren am 29. November 1963 in Euskirchen, lebt der Autor heute in Üdersdorf in der Vulkaneifel. Sein erster Kurzkrimi erschien 1994 im Kölner Stadt-Anzeiger, und sein erster Kriminalroman zwei Jahre später. Für sein Debüt *Tief unterm Laub* erhielt er den Förderpreis des Eifel-Literaturfestivals. Seither erschienen mehrere Kriminalromane, unter anderem auch die Reihe um den kauzigen Helden Herbie Feldmann und seinen unsichtbaren Begleiter Julius, die mittlerweile deutschlandweit eine große Fangemeinde hat. Seit 1998 veranstaltet er mit großem Erfolg unter dem Titel "Blutspur" Krimiwochenenden in der Eifel, bei denen hartgesottene Krimifans ihr angelesenes "Fachwissen" endlich bei einer Live-Mördersuche in die Tat umsetzen können. Mit den "Abendgrauen - Gruselnächten" hat er mit seinem Mitherausgeber Manfred Lang eine Reihe von publikumswirksamen Lesenächten mit Schauerinszenierungen an ungewöhnlichen Leseorten in der Eifel ins Leben gerufen, die mittlerweile Kultstatus haben. Im Jahr 2002 erhielt er den Kulturpreis des Kreises Euskirchen.

Zu diesem besonderen Abend mit ausgesuchten Morden werden Sie mit einem kriminell guten Begrüßungstrunk empfangen. In der Pause steht ein kleiner mordsfeiner Imbiss bereit und es besteht die Möglichkeit Krimis bei Alban Sunde von der Buchhandlung am Markt in Dudweiler zu kaufen.

Am Ende der Lesung wird Ralf Kramp gerne die erworbenen Bücher signieren.

Karten zu 9,50 € erhalten Sie im Vorverkauf ab dem 01.10.2008 im Kaltnaggischer Lädchen und in der Buchhandlung am Markt in Dudweiler sowie an der Abendkasse.

Weitere Informationen und Vorbestellungen unter Tel. 06897 767147 (Altmeyer) oder E-Mail koebHerrensohr@gmx.de.



Schnell und kompetent!
Vor Ort!
günstig!

Schreinerfix-1

IHRE SCHREINEREI AUF RÄDERN

Holen Sie sich Ihren Schreinerfix-1 ins Haus!

0160 7960029

Anruf genügt, ich komme!

Ihr Fachbetrieb
für alle Holzarbeiten
in Ihrem Haus

Auch Kleinaufträge

Möbelbau, Fußböden,
Reparaturen, Umbau,
Fenster-, Türenmontage

Alexander Neuhaus, Karlstrasse 15a, 66125 Dudweiler-Herrensohr

buero@schreinerfix-1.eu
www.schreinerfix-1.eu



Sie haben ein außergewöhnliches
Hobby und möchten es der
Öffentlichkeit vorstellen?
Dann gleich anmelden!!!

**7. Kaltnaggischer
Hobbyausstellung
25.10.2008 - 26.10.2008**

in der TuS-Halle in
Herrensohr

Anmeldungen an
Christel Hartwich
Telefon 06897 75577

**Bitte beachten Sie
bei Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer Inserenten**

Am Dorffest weiterhin erhältlich am Stand des OIV:

Jubiläumsmedaillen, Steinkrüge mit Kaltnaggischer Motiven

Schirme, Kaltnaggischer Postkarten, T-Shirts

DVD Herrensohr blickt zurück



**Du bist Deutschland
Du bist Saarland
Du bist Kaltnaggisch**

| | | |
|--|--|---|
| WALTER POHL |  | HEIZUNG SANITÄR SOLAR |
| Beratung, Planung, Lieferung und Montage von Heizungsanlagen und modernen Bädern, Kaminsanierung, Reparatur und Kundendienst | Meister- Fachbetrieb | Schulstraße 46 66125 Dudweiler- Jägersfreude Tel. 0681 / 9 10 15 64 Fax 0681 / 9 38 01 63 |

Kaltnaggischer- Gardisten-Corps 2000 e.V.

Uffem Dorffest - Do simma dabei das iss prima.....

Wie in jedem Jahr sind auch in diesem Jahr die Kaltnaggischer Gardisten mit Ihrem Bier und Essenstand auf unserem Dorffest vertreten.

Links von der Bühne aus gesehen, Richtung Sporthalle werdet Ihr uns finden .

Wir, der KGC (Kaltnaggischer - Gardisten - Corps) verstehen uns nicht nur als reiner Karnevalverein, der nur zu den tollen Tagen aktiv ist, auch übers ganze Jahr hinweg nehmen wir an Veranstaltungen teil. Ob Weihnachtsmarkt, Frühlingsfest, Dorffest oder bei unseren eigenen Veranstaltungen wie unser Garagenfest, was im vorigen Jahr zum ersten Mal ausgetragen wurde. Auch in diesem Jahr findet wieder unser Garagenfest (hinter Gasthaus Arend) statt. Dazu möchten wir die Bevölkerung schon jetzt recht Herzlich einladen. Dieses findet statt, am Weltkindertag Samstag den 20. September und Sonntag den 21. September. Hinzu kommen noch weitere interne Vereinsfeste.

Wir möchten Sie jetzt auch schon einladen bei unserem Dorffest auch mal bei uns vorbei zukommen. In diesem Jahr bieten wir außer Getränken wieder nach einjähriger Pause unsere mittlerweile Berühmten Schnitzel an.

Einmal als Schnitzel Wiener Art mit Pommes und Salat, als Jägerschnitzel oder als Zigeunerschnitzel. Für den kleineren Hunger gibt es Schnitzelweck, Gardistengriller oder einfach nur Pommes. Täglich gibt es selbstgebackener Kuchen und Kaffee.

Wir, der KGC, würde sich freuen Sie an den Tagen begrüßen zu können.

Mittlerweile sind auch alle Gruppen wieder im Training für die bevorstehende Session. Wer also noch Interesse hat in einer Gruppe mitzumachen kann dies noch gerne tun, die derzeitige Gruppen sind: Jugendgarde, Juniorengarde, Garde, Frauengruppe, Verpflegungsoffiziere und Marketenderinnen, Tanz- und Funkemariechen, Showtanzgruppe, sowie die Gardisten.

Bei Interesse meldet Euch direkt bei unserem Stand oder Telefonisch bei unserem Präsident Klaus Hemmer unter der Telefon - Nr. 06897 / 78426

Neuer Spielmannszug in Kaltnaggisch gegründet.

Eine weitere neue Gruppe kann derzeit das Kaltnaggischer - Gardisten - Corps verbuchen. Ende April haben sich einige ehemalige Spielleute zusammengesetzt um einen neuen Spielmannszug zu gründen, die ersten Proben sind bereits am Laufen und man hofft das der erste Auftritt dieser Truppe bereits im September bei unserem Garagenfest stattfinden kann. Mittlerweile haben ca. 15 Spielleute Interesse bekundet.

Auch hierfür benötigen wir noch Menschen die Spaß am Musizieren haben. Jedes Alter wird hier angesprochen. Gesucht werden Becken Spieler, Querflötenspieler, aber auch Trommler, Pauken und Lyra Spieler/innen.

Bei Interesse meldet Euch ebenfalls bei unserem Präsident Klaus Hemmer siehe oben oder spricht uns einfach auf dem Dorffest an.

Werner Jungfleisch



Digitaldruck Pirrot GmbH
Trierer Straße 7
66125 Sbr.-Dudweiler

Telefon 06897 / 9753-0

Fax 06897 / 9753-18

e-mail: daten@pirrot.de

www.pirrot.de

DIGITAL-LASERDRUCKE
FARBKOPIEN
SCHWARZ-WEISS-KOPIEN
GESCHÄFTS-DRUCKSACHEN
BÜCHER • ORDNER
BINDEARBEITEN
DIPLOMARBEITEN
DISSERTATIONEN
PLANKOPIEN
FARB-GROSSFORMATDRUCKE
T-SHIRTDRUCK
ETIKETTEN
KASCHIERUNGEN

*...auch diese Broschüre wurde
komplett digital gedruckt
und gebunden bei
Digitaldruck Pirrot...*



Kundenparkplätze



Größe macht nicht unbeweglich.
Wir beweisen das jeden Tag.

150
Jahre
Erfahrung.
Engagiert
in die Zukunft.
Gut.



Sparkasse
Saarbrücken